

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 41 | Sonnabend, 12. Oktober 2024

TAG der Beratung & Informationen - PV zum anfassen -

Am **2. November 24** von **10 - 16 Uhr**
Veranstaltungsort

16866 Groß Welle • Groß Weller Strasse 34



Schlüssel fertige Photovoltaikanlagen

Wir fördern auch Ihre mit
bis zu 1.000,-€
NUR am Beratungstag

Ihr regionaler Partner in Sachen Photovoltaik

SOLAR
Prignitz

Beratungstelefon:

Mo. 10-12 Uhr & 14-16 Uhr

Mi. 10-12 Uhr & 14-16 Uhr

Fr. 10-12 Uhr

Solar Prignitz

0 33977 50 66 39

Sun Solar

0 33977 50 66 21

BalkonKraftWERK 800 Watt **ab 349,-€**

BalkonKraftWERK 800 Watt mit Batterie **ab 895,-€**

• 4,25 kWp PV Anlage 4,6 kW & 5,64 kWh Speicher **ab 9.900,-€** • 6,8 kWp PV Anlage 12 kW & 8,64 kWh Speicher **ab 14.457,-€**
• 4,25 kWp PV Anlage 10,0 kW & 10 kWh Speicher **ab 11.070,-€** • 6,8 kWp PV Anlage 12 kW & 13,98 kWh Speicher **ab 16.257,-€**

Musik zum Töpfermarkt

RHEINSBERG. Zum diesjährigen Rheinsberger Töpfermarkt (12. und 13. Oktober) gibt es wieder jede Menge Musik in der St.-Laurentius-Kirche. Jeweils 20 Minuten Orgelmusik erklingt heute ab 12, 14 und 16 Uhr sowie zusätzlich am morgigen Sonntag ab 12 Uhr. Die Rheinsberger Kantorin Juliane Felsch-Grunow spielt Konzerte an beiden Orgeln der Laurentiuskirche. Der Eintritt zu den musikalischen Verschnaufpausen ist frei, Spenden zugunsten der historischen Scholtze-Orgel sind willkommen. Den musikalischen Abschluss gestaltet am Sonntag ab 15 Uhr die Berliner Bigband „Synkretis“ der Berliner Leo-Kestenberg-Musikschule. Die Leitung hat Egbert Nass, als Sängerin ist Nastassja Nass zu erleben. „Synkretis“ gehört seit 1995 zu den beständigsten Jazz-Formationen der Berliner Jazz-Szene. Es werden vor allem Swing- und Latin-Arrangements erklingen. Nastassja Nass singt Titel wie „Fly Me to the Moon“, „Sway“ und „Fever“. WS

Modellbahn- und Modellautobörse

DREETZ. Die Neustädter Eisenbahnfreunde laden zu einer Modelleisenbahn- und Modellautobörse ein. Sie findet am morgigen Sonntag, dem 13. Oktober, von 9 bis 13 Uhr im Gemeindezentrum „Zum Palast“ in der Bartschendorfer Straße 14 in Dreetz statt. Es gibt Modelle in den Spurweiten G, 1, 0, H0, TT, N und Z. Die etwa 20 Händler bieten Modellbahnen für Einsteiger, gebrauchte, hochwertige und historische Modelle, Digitaltechnik, Bücher, Zubehör und Ersatzteile. Für Imbiss, Getränke und Kuchen sorgt die Feuerwehr-Einheit Dreetz. WS

Arbeitseinsatz im Anglerhafen

KYRITZ. Zum dritten Arbeitseinsatz in diesem Vereinsjahr treffen sich am heutigen Samstag, 12. Oktober, und am morgigen Sonntag, 13. Oktober, die Mitglieder des Anglervereins Kyritz e.V. jeweils von 8 bis 12 Uhr auf dem Vereinsgelände am Untersee. WS

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/28 40 404

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de



Foto: Adobe Stock/Khnutorn

Jetzt wird wieder gepikst

In Hausarztpraxen, bei vielen Fachärzten und im Gesundheitsamt wird seit Oktober gegen die Virusgrippe geimpft

NEURUPPIN. Wir haben Herbst. Es ist die Zeit der bunten Blätter, der Pilze, des Drachensteigens – und es ist Grippezeit. Laufende Nasen, Husten und Fieber führen zu vollen Wartezimmern in den Arztpraxen. Habe ich eine Erkältung oder etwa eine Virusgrippe (Influenza), ist die Frage, die immer wieder gestellt wird. Während eine Erkältung schleichend kommt und einen milden Verlauf nimmt, überfällt uns eine Grippe schlagartig – oft mit hohem Fieber, Durchfall, extremem Unwohlsein und langer Rekonvaleszenz.

Im vergangenen Herbst und Winter registrierte das Robert-Koch-Institut (RKI) zwischen Oktober und April fast 207 000 Influenzafälle. Gut jeder Fünfte von ihnen musste ins Krankenhaus. Fast 1000 Menschen starben im Zusammenhang mit Grippe, 89 Prozent von ihnen waren älter als 60 Jahre, so die RKI-Angaben. Grippeviren können eingeatmet oder über die

Hände weitergereicht werden. Mit verschiedenen Maßnahmen lässt sich das Ansteckungsrisiko senken. Dazu gehören regelmäßiges Händewaschen, nicht mit den Händen das Gesicht und die Augen berühren, auf Händeschütteln verzichten, große Menschenmassen meiden und die Zimmerluft feucht halten. Und man kann sich impfen lassen. Oktober und November sind die besten Monate für die jährliche Grippeimpfung.

„Nach der Impfung dauert es etwa 14 Tage, bis der Körper einen ausreichenden Schutz aufgebaut hat. Deshalb ist es wichtig, sich bereits vor dem Start der Grippezeit impfen zu lassen. So ist man gut geschützt, wenn die Infektionszahlen steigen, und der Grippezeit damit einen Schritt voraus“, betont Stefan Roßbach-Kurschat von der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg. Der Impfschutz hält in der Regel ein halbes Jahr und damit über die

gesamte Grippezeit. Zur Grippeimpfung rät Roßbach-Kurschat all jenen, die bei einer Infektion ein erhöhtes Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf haben: Menschen über 60, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Vorerkrankungen wie Herz- und Kreislauferkrankungen oder Diabetes, Bewohnern von Alten- und Pflegeheimen sowie Schwangeren. Auch für Personen, die beruflich viel Kontakt mit anderen Menschen haben, wie medizinisches Personal, Pflegekräfte, Lehrer und Erzieher, ist die Grippeimpfung wichtig.

Ist neben der Grippeimpfung auch eine Impfung gegen Corona angezeigt, könnten laut Empfehlung der Ständigen Impfkommission auch beide Impfstoffe am gleichen Impftermin verabreicht werden. „Die Grippeimpfung ist eine äußerst wirksame Maßnahme, um sich und andere vor den Grippeviren zu schützen“, betont der Medi-

ziner. „Sprechen Sie mit Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt. Diese können Sie beraten und auch direkt impfen.“ Zusätzlich bieten viele Fachärzte Impfungen an. „Die Grippeimpfung verringert nicht nur das individuelle Risiko, sondern leistet auch einen bedeutenden Beitrag zur sogenannten Herdenimmunität. Je mehr Menschen gegen die Grippe geimpft sind, desto schwieriger wird es für die Viren, sich auszubreiten. Dies schützt nicht nur die Geimpften selbst, sondern auch diejenigen, die aufgrund von Gesundheitsproblemen nicht geimpft werden können.“

Auch das Gesundheitsamt des Landkreises OPR in der Neustädter Straße 13 in Neuruppin bietet Impfungen an. Seit dem 9. Oktober und bis mindestens Ende Januar 2025 wird montags zwischen 10 und 11 Uhr und mittwochs zwischen 13 und 14 Uhr geimpft. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Terminvergabe

erfolgt über eine Online-Anmeldung oder unter der Telefonnummer 03391/688-5308 (Montag bis Freitag von 10 bis 11 Uhr). Vor einer Impfung sollten der Aufklärungsbogen und das entsprechende Informationsmaterial (Merkblatt) beachtet werden. Mitzubringen zum Impftermin sind der Impfausweis, die Versicherungskarte und möglichst der ausgefüllte Aufklärungsbogen.

Zusätzlich zu den oben genannten Impfungen im Gesundheitsamt des Landkreises werden ohne Voranmeldung folgende Termine für Grippe- und Tetanusimpfungen beim DRK Neuruppin (Straße des Friedens 3 in Neuruppin) sowie im Gesundheitsamt Wittstock in der Rheinsberger Straße 18 angeboten:

► DRK Neuruppin: Freitag, 22. November, 15 bis 17 Uhr
► Gesundheitsamt Wittstock: Montag, 4. November, 13.30 bis 15 Uhr
Gabriele Elsternann

Fachtag Grundbildung

NEURUPPIN. 17 Millionen Menschen im Alter von 16 bis 64 Jahren haben Schwierigkeiten, Fachbegriffe und komplizierte Texte zu verstehen. Dazu zählen auch jene mit geringen Deutschkenntnissen oder ältere Menschen. Die Einfache und die Leichte Sprache bauen Barrieren ab und ermöglichen gesellschaftliche Teilhabe.

Daher lädt das Regionale Grundbildungszentrum des Landkreises OPR am 23. Oktober zum zweiten regionalen Fachtag für Grundbildung ein. Dieser findet in der Aula des OSZ in der Alt-Ruppiner Allee statt. Es wird ein Überblick über aktuelle Entwicklungen gegeben, zudem Fachvorträge und Workshops, um sich intensiver mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Darüber hinaus bietet die Veranstaltung vielfältige Möglichkeiten zum fachlichen Austausch und zur Vernetzung. WS

► **Um Anmeldung wird bis zum 16. Oktober 2024 gebeten (per E-Mail: grundbildungszentrum@opr.de, Telefon: 03391/769135 oder über die Homepage: www.vhs-opr.de. Hier findet man auch eine detaillierte Workshopbeschreibung im Programmbereich Grundbildung.**

Lesung und Konzert in Berlitt

BERLITT. Zu einer Lesung mit Konzert sind Interessierte für den morgigen Sonntag, 13. Oktober, ins Berlitler Schloss eingeladen. Ab 16 Uhr sind „Die Mochitos“ zu Gast. Vor ein paar Jahren war Maria Moch als Pilgerin in Berlitt zu Gast, jetzt kommt sie mit ihrem Partner, um Musik zu machen und aus ihrem Buch zu lesen. Maria Mochs Pilgerweg durch die Brandenburger Landschaft führt sie nicht nur nach Berlitt, sondern letztlich immer wieder zu sich selbst. Unterwegs sammelt sie Geschichten, wilde Kräuter und Eindrücke. Vieles davon fließt danach in ihr Büchlein „Schritt für Schritt“. Aus diesem liest sie am morgigen Sonntag. Begleitet wird die Lesung mit herzerwinnenden Liedern ihrer kleinen Band „Die Mochitos“ (David und Maria Moch). Anschließend gibt es Zeit für Fragen und Gespräche.

Der Veranstalter sorgt für Kaffee, Kuchen und Getränke. Der Eintritt ist frei. WS

Flohmarkt in Alt Daber

ALT DABER. Am morgigen Sonntag, dem 13. Oktober, findet am Café Waldlust in Alt Daber bei Wittstock zwischen 13 und 17 Uhr wieder ein Flohmarkt statt. Private Händler bieten Kleidung, Spielsachen, Trödel, Haushaltswaren, Bücher und vieles mehr.

Außerdem gibt es Kuchen und Getränke. WS

Kurzweilige Blaulicht-Hitparade

Gemischter Chor der Polizei Berlin präsentiert morgen ab 11 Uhr buntes Musikprogramm im Rahmen des Rheinsberger Töpfermarktes

RHEINSBERG. An diesem Wochenende (12. und 13. Oktober) findet in Rheinsberg zum 29. Mal der Töpfermarkt statt. Über 100 Ateliers und Werkstätten aus ganz Europa präsentieren am Wochenende zwischen 11 und 17 Uhr in Rheinsbergs Zentrum ihr Kunsthandwerk.

Am morgigen Sonntag ist anlässlich des Töpfermarktes der Polizeichor Berlin zu Gast in Rheinsberg und gibt ab 11 Uhr ein Konzert im Schlosstheater.

Im Mai 1968 kamen in Berlin erstmals 28 Musikbegeisterte zum gemeinsamen Singen zusammen – und es entstand der Gemischte Chor der Polizei Berlin, der sich mittlerweile in seinem 57. Jahr befindet. Kon-

zertreisen durch Deutschland und ins Ausland säumen seinen Weg. Im Rheinsberger Schlosstheater präsentiert das Vokalensemble ein kurzweiliges

Program zwischen Ostrock und Klassikperlen. Ein Höhepunkt wird sicher das Ohrwurm-Medley mit Hits von den Puhdys und Karat sein. Doch

der Chor fühlt sich auch in anderen Stilen und Genres zuhause. Mit dabei ist etwa Musik von Franz Schubert, Bedřich Smetana und Karl Jenkins. Der



musikalische Spaziergang geht von Walter Kollos' „Untern Linden“ bis hin zu Johann Strauss' „An der schönen blauen Donau“. Neben dem Gesamtchor werden auch der Kammerchor und die Männerstimmen des Chores mit eigenen Beiträgen zu hören sein. WS

► **Karten gibt es sicher noch an der Tageskasse beziehungsweise online auf www.schlosstheater-rheinsberg.de**

Der Chor der Berliner Polizei gibt am morgigen Sonntag ab 11 Uhr ein Konzert im Rheinsberger Schlosstheater.

Foto: Gemischter Chor der Polizei Berlin (GCPB)